



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und
Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Personalaufstockung in den Ämtern für ländliche Entwicklung
(Kap. 08 30 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 08 03 Tit. 422 01 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 1.000 Tsd. Euro von 44.474,2 Tsd. Euro auf 45.474,2 Tsd. Euro und für das Jahr 2018 um 1.400 Tsd. Euro von 45.227,1 Tsd. Euro auf 46.627,1 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Die Ämter für ländliche Entwicklung (ÄLE) sind als nachgelagertes Organ des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz zuständig. Auf Grund der steigenden Verfahrenszahlen kommt es in letzter Zeit insbesondere in den Bereichen der Flurneuordnung und Dorferneuerung vermehrt zu Aufgabenauslagerungen. Auch die Altersstruktur der Ämter darf nicht außer Acht gelassen werden. An vielen Ämterstandorten zeichnet sich ab, dass in den kommenden Jahren vermehrt Mitarbeiter in den Ruhestand wechseln werden. Um einem Engpass bei der Leitung der Gestaltung unserer Dörfer und Feldfluren entgegenzuwirken und um den ÄLE wieder ihre Kernkompetenzen zuweisen zu können, bedarf es daher einer Personalaufstockung bei den planmäßigen Beamten.